

Erledigt

Workstation mit zwei Xeon E5 2630 v2 CPUs - ein Hinweis

Beitrag von „Werner_01“ vom 2. März 2015, 11:56

Das ist halt Ansichtssache. Es gibt in der Preisklasse natürlich klare Argumente für das Original. Eines davon ist dass diese Rechner wertbeständiger sind als selbstgebaute.

Aber unter der Voraussetzung dass ein solcher Hack sauber läuft, ist das ein Rechner, den man von Apple so erst gar nicht bekommt. Hack oder nicht: Es sind hochwertige Komponenten verbaut und man ist in der Konfiguration flexibler. OK, man hat dann halt kein Thunderbolt. Aber die wirklich guten und kalibrierbaren Displays haben auch kein Thunderbolt ...

Vor allem macht es Spaß, wenn man gerne bastelt.

Ich weiß nicht, was ich gemacht hätte, wenn ich nicht schon meine Kiste hier stehen gehabt hätte - ich selbst brauchte ja nur Board, Speicher und CPUs zu tauschen.

Ansonsten hätte ich meine Kiste, die vor ein paar Jahren auch mal teuer war, in die Tonne kloppen können und hätte dazu noch weit mehr Geld ausgeben müssen, um eine vergleichbare Leistungsfähigkeit zu haben.

Von daher bin ich so zufrieden. Andererseits: Wenn man sich einen 10.000 Hack bauen will und das geht nicht, dann muss man halt ggf. das kommende Windows 10 nehmen für den Rechner. Funktionieren tut das ja auch.

Mit dem Original hast du halt das Feeling eine Edelkiste mit rundum sorglos Paket zu haben und wenn du dir was selbst baust, kannst du dich grinsend hinsetzen und dich freuen, dass du ein exklusives Kunstwerk da stehen hast - das hat beides was ...

Und ein hoher Preis kann sich über evtl. Einnahmen, die man über die Maschine generiert, relativieren. 10.000€ klingt erst einmal nach viel Geld, ist es aber nicht, wenn man gewisse Relationen sieht. Z.B. Fotografie: Ein vernünftiges 2,8/400er Objektiv z.B. kostet auch 10.000€ und dann hast du noch keine Bodys dazu ... Jetzt rechne mal ein paar Bodys und dazu noch einen Set Optiken, dann bist du sofort bei ganz anderen Summen.

Auf 5 Jahre kalkuliert, landest du mit einem solchen 10.000er Rechner bei knapp 170€/Monat. Je nachdem, was man mit der Maschine macht, ist das völlig ok.

Bei mir sind es auf diesen Zeitraum umgerechnet knapp über 40,- (brutto) / Monat. Und wenn ich mir vergegenwärtige, was ich dafür hier stehen habe, kann ich absolut nicht maulen.